

# Elektrodienst in den Feuerwehren

## (Empfehlung)

### Einleitung

Mit der Einführung des neuen Feuerwehreglements „Basiswissen“ (BW) wurde auch das bisherige Reglement für den Elektrodienst des SFV aufgehoben.

Seit 01.01.2013 wird der Elektrodienst nicht mehr als eigenständiger Fachbereich in der Feuerwehr geführt.

Trotzdem gehört die Elektrizität nach wie vor zu den Gefahren im Feuerwehrdienst (BW 1.6). Im Kapitel 11 wird im Reglement Basiswissen primär auf das Thema Energieträger eingegangen.

### Auszug 11.1 Grundsätzliches

„Bei Einsätzen mit Energieträgern liegt die Fachkompetenz schwergewichtig bei den Partnern. Die Fachspezialisten sind möglichst frühzeitig einzubeziehen.“

### Auszug 11.1.3 Sicherheit

- Sicherheit hoch ansetzen, Abbau situativ möglich
- Vielfältige und teils nicht offensichtliche Gefahren vorhanden
- Bei Objekten, bei denen organische Stoffe (Holz, Pellet, Schnitzel, Biomasse usw.) gelagert werden, Sauerstoff-/Gaskonzentration prüfen
- Entwicklung und Dynamik der Situation richtig einschätzen
- Vorschriften der Energielieferanten beachten und einhalten

### Grundsätzlich gilt:

Der Einsatzleiter der Feuerwehr ist im Einsatzfall für die Sicherheit gegenüber den durch ihn eingesetzten Personen verantwortlich. Die Sensibilisierung der AdF gegenüber sämtlicher Gefahren im Feuerwehrdienst liegt in der Verantwortung des Feuerwehrkommandos.

### Rahmenbedingungen

Aufgrund gesetzlicher Verschärfungen hat das Elektrizitätswerk Nidwalden die Zugangsschlüssel für Trafostationen und Verteilkabinen eingezogen. Dadurch ist es den Feuerwehren nicht mehr möglich, in diesen Bereichen Massnahmen auszulösen. Müssen solche Massnahmen ergriffen werden, ist unverzüglich **via KAPO Nidwalden der Pikettdienst des EW Nidwalden anzufordern**.

Für die Abschaltung an den Hauptsicherungen der Objekte oder an der hausinternen Verteilung ist das EWN nicht zuständig. Dies liegt nach wie vor in der Verantwortung der Feuerwehren.

### Empfehlung

Angehörige der bisherigen Elektroabteilungen sollen in den ordentlichen Feuerwehrdienst eingeteilt werden. In der Ausbildung, Einsatzplanung und im Einsatz ist im Bereich der Elektrizität auf das Fachwissen der AdF, die über die notwendige Berufserfahrung verfügen, zurück zu greifen.

Dieses Vorgehen wird auch bei Themen wie Sanität (Samariter), Umgang mit Grosstieren (Landwirte) oder bei der Handhabung von Motorsägen (Forstwerte) empfohlen.

Stans, 7. Januar 2016

Toni Käslin  
Feuerwehrinspektor